



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Kreisgruppe Elbe-Weser-Dreieck

2. Mitteilungsblatt

Dezember 2020

- Informationen
- Veranstaltungen
- Termine

Inhaltsverzeichnis

Dezember 2020

- 1) Titel
- 2) Inhaltsverzeichnis
- 3) Vorwort
- 4) Grußwort Manfred Schreiber, Oberst der Reserve
- 5) RK, Historie in 6 Teilen, Teil 1
- 6) Aus der RK, verdiente Ehrung
- 7) Sicherheitspolitik, Wehrbeauftragte Eva Högl
- 8) „NavMeister auf Brücke!“, Serie, Teil 1, Jana Käßler
- 9) „NavMeister auf Brücke!“, Serie, Teil 1, Jana Käßler
- 10) Sportausbildung und -Veranstaltungen
- 11) Sportausbildung und -Veranstaltungen, Schießsport
- 12) Mitgliederseite, Vorstand
- 13) Veranstaltungen 1. Hj. 2021, Tag der Reservisten 2021
- 14) Rückblick (Harztour)
- 15) Rückblick (Spanferkelessen, Boßeln)
- 16) Merchandising

Impressum:

Herausgeber: *Reservistenkameradschaft Stade von Goeben*

Postanschrift: Am Bruch 5, 21683 Stade

www.reservistenverband.de

Erscheinungstermin: 17. Dezember 2020

Heft 2, 1. Auflage: 200 Stck.

Erscheinungsweise: Ab 2021 4 x im Jahr

Nächster Erscheinungstermin: 19.03.2021

Redaktionsschluss 25.02.2021

Koordinator u Redaktion: Uwe Käßler, Stade, 0171 4981165 (WA), ukaholtec@web.de

Anzeigenverkauf: Uwe Käßler

Alle Fotorechte liegen bei *RK Stade von Goeben*

Satz und Layout: Sabine Käßler

Druck: c/o Andreas Höft

Gesamtverantwortung: Bernd Moje, 21683 Stade, 0151 51001444 (WA), b.moje@gmx.de

Vorwort

Spagat

„Der Reservist ist Mittler zwischen der Bundeswehr und der Gesellschaft“.

Diesem Leitsatz folgen in unserer *Reservistenkameradschaft Stade von Goeben* nicht nur die ehemaligen (und aktiven) Gedienten, sondern auch unsere Fördermitglieder.

Neben der aktiven Teilnahme unserer unbeordneten Reservisten an Dienstveranstaltungen zur Verstärkung der aktiven Truppe, engagieren wir uns auch ehrenamtlich im Dienste der Gesellschaft um zu informieren und ihr während unserer sicherheitspolitischen Öffentlichkeitsarbeit ein positives Bild der Bundeswehr zu vermitteln.

Die Bundeswehr -und auch der Reservistenverband- sind vielfach auch in Notlagen und Katastrophenschutz gefragt.

Was wir darüber hinaus nicht vergessen dürfen: Unsere Soldaten produzieren unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit Sicherheit. Sie bringen dabei natürlich ein hohes Maß an Loyalität mit, welches in unserer Gesellschaft leider viel zu oft falsch ausgelegt wird.

Ich wünsche mir in der breiten Gesellschaft eine höhere Anerkennung unserer Soldaten, wie sie es verdient haben. Ich denke da an andere westliche Länder, wo die Leute mitunter aufstehen und klatschen, wenn ein Soldat in Uniform den Bus oder die Bahn betritt.

Dem sicherheitspolitisch Interessierten möchten ich hier noch unsere Verbandszeitung *Loyal* empfehlen. In ihr werden alle Themen rund um unsere Bundeswehr äußerst informativ, kompetent, umfassend und kritisch behandelt. Auch die bundesweiten Kameradschaften haben hier ihre Plattform.

Die Kameradschaften stellen sich auch unter www.reservistenverband.de ausführlich und aktuell vor.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Ihr Feedback.

Uwe Käßler, Redaktionsleitung

PS: Bitte beachten Sie auch die Anzeigen unserer Sponsoren, welche dieses Heft erst finanziell ermöglichen. Danke.



Landesgruppe Niedersachsen
Manfred Schreiber
Oberst der Reserve
Vorsitzender

Liebe Kameradinnen und Kameraden der RK Stade von Goeben,

ein Jahr in einer nie erlebten Dimension liegt nahezu hinter uns!

Die COVID-19-Pandemie hat viele Ziele, Wünsche und Vorhaben von uns Allen nachhaltig beeinflusst. Einschneidende Eingriffe in unser tägliches Leben, die wir uns alle nicht vorstellen konnten, mussten und müssen wir hinnehmen. Ich gebe zu, dass auch mir manchmal Zweifel daran gekommen sind, ob all' die getroffenen Maßnahmen ihr proklamiertes Ziel im Auge hatten und haben.

Dennoch bin ich mir sicher, dass wir -im Vergleich zu vielen anderen Industrienationen, die eine sehr hohe Mobilität aufweisen- ziemlich gut durch die Krise kommen. Dazu ist es jedoch nach wie vor wichtig, dass gerade wir uns -als Staatsbürger mit Uniform- aktiv mit der Krise und ihren notwendigen Folgen auseinandersetzen. Wir sollten uns als gesellschaftlichen Anker verstehen und mit gutem Beispiel vorangehen.

Sicherlich bleiben viele Eindrücke in unserer Erinnerung, die uns auch für die Zukunft prägen werden. So mussten wir Alle dabei auch wieder lernen, mehr aufeinander Acht zu geben; dies empfinde ich als positiv. Gilt es doch wieder mehr „wir“ als „ich“ zu sagen und zu leben. Auch wenn das Jahr 2020 in ungeahnter Weise durch die Pandemie überstrahlt wurde, bin ich dankbar für jede Begegnung und Fürsprache, die ich erleben durfte.

**„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben!“**

(Wilhelm von Humboldt)

Für das Jahr 2021 wünsche ich uns allen, dass die Pandemie und deren Folgen schnellstmöglich abgeschwächt werden können.

So könnten wir dann auch mit Freude und Spannung auf den **TAG der RESERVISTEN am 03. Juli 2021 in STADE** schauen. Diese herausragende Veranstaltung, die die RK Stade von Goeben im Auftrag der Landesgruppe Niedersachsen plant, vorbereitet und durchführt, wird der Höhepunkt des beorderungsunabhängigen Engagements im Großraum Elbe-Weser sein. Ich rufe sie bereits jetzt dazu auf, die RK mit großer Energie und Tatendrang zu unterstützen. Ich denke, dass sich so das 25-jährige Bestehen der RK Stade von Goeben am besten feiern lässt. Ich zähle auf Sie Alle.

Schließlich wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Schreiber
Landesvorsitzender
Oberst der Reserve



RK – Historie in 6 Kapiteln

1. Kapitel: 1996, das Gründungsjahr

Aus einer Bierlaune im November 1995 entstand die heutige *RK – Stade von Goeben*. Konkrete Pläne gab es jedoch erst im Januar 1996. Unsere Gründungsmitglieder Fw d.R. *Dietmar Kühlhorn*, OFw d.R. *Erwin Kutschwalski*, OFw d.R. *Rainer Höft* und OFw d.R. *Arnold Wackenhut* hatten die Idee, eine junge aktive RK zu gründen. Das war nicht ganz einfach; denn zu diesem Zeitpunkt gab es bereits seit 34 Jahren die RK Stade. Doch unser damaliger Kreisorganisationsleiter, StFw d.R. *Peter Knillmann*, hat für Stade eine außergewöhnliche Chance gesehen.



Das Konzept unserer Gründungsmitglieder war einfach. Es sollte eine junge, starke RK gegründet werden, die nicht nur feiert, sondern auch auf Wettkämpfen vertreten ist, sich in der Öffentlichkeit präsentiert und die Familie mit einbezieht.

Im März 1996 war es dann soweit. Wir haben die RK mit dem Namen Kopenkamp (Stadtteil von Stade) gegründet. Diesen durften wir jedoch aus verschiedenen Gründen nicht beibehalten. Peter Knillmann hatte die Idee, unsere RK nach der 1995 geschlossenen von Goeben Kaserne zu benennen. Eine gute Idee! Seit April 1996 tragen wir offiziell den Name *Stade von Goeben*.

Der erste gewählte Vorstand bestand aus unseren Gründungsmitgliedern:

Vorsitzender: OFw d.R. Erwin Kutschwalski
Stellvertreter: Fw d.R. Dietmar Kühlhorn
Kassenwart: OFw d.R. Arnold Wackenhut
Schriftführer: OFw d.R. Rainer Höft

Schnell sprach sich herum, dass es in Stade nun eine zweite RK gab. Unsere Mitgliederzahl stieg von Monat zu Monat an. In den Räumen von Peter Pientkas „Treffpunkt“ fanden wir dann auch unser erstes RK Heim.

Der Grundstein für eine erfolgreiche RK war gelegt. Alle Mitglieder brachten sich, genau wie heute, mit neuen Ideen ein.

Wettkampfmansschaften wurden gegründet. Bereits im ersten Jahr fuhren wir durch die halbe Republik und haben an Wettkämpfen teilgenommen. Der beste von uns, SU d.R. Bernd Moje, konnte sich dann auch für den Bundeswettkampf für Reservisten (heute Deutsche Reservistenmeisterschaft) vom 10. Oktober bis 13. Oktober 1996 in Bad Frankenhausen qualifizieren. Aber auch die Feinschmecker unter uns sind von Anfang an mit dem traditionellen Grünkohlessen auf ihre Kosten gekommen.

In der Reservistenkameradschaft Stade von Goeben wird jeder gefragt. So war es dann auch mit unserem ersten Wappen, das nach fast 20 Jahren leider widerrufen wurde.

In der nächsten Ausgabe: die Jahre 1997 – 2000

Bernd Moje, Vorsitzender u. Hauptfeldwebel d.R.

Aus der RK

Verdiente Ehrung auf einer würdigen Rahmenveranstaltung

Im Zuge unseres Spanferkelessens wurde Hauptgefreiter der Reserve Ralf Tesmer für besondere Leistungen mit der Ehrennadel des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) in Bronze ausgezeichnet.

Hier noch einmal die Laudatio:

Herr Tesmer ist seit 01.05.2013 Mitglied im Verband der Reservisten.

Obwohl er bislang aus beruflichen Gründen kein Ehrenamt übernehmen konnte, unterstützt er den Vorstand der *RK – Stade von Goeben* durch hohes Engagement.

Herr Tesmer ist ein gestandener Hauptgefreiter der aktiv an DVag`s und VVag`s teilnimmt.

Besonders zu erwähnen ist auch, dass er sich als unbeordeter Reservist freiwillig gemeldet hat um im Kampf gegen das Corona Virus zu helfen. Bislang kam Herr Tesmer zwar nicht zum Einsatz, steht aber nach wie vor für die gute Sache zur Verfügung.

Als Mitglied der *RK – Stade von Goeben* festigt er den Zusammenhalt innerhalb der RK.

Nach Außen hat er schon viele neue Kontakte zu zivilen Organisationen geknüpft.

Herr Tesmer leistet eine vorbildliche Arbeit im Verband der Reservisten, ist stets hilfsbereit und unterstützt seine Kameraden wo er kann.



Hauptgefreiter d.R. Ralf Tesmer

Bernd Moje, Vorsitzender u. Hauptfeldwebel d.R.



Restaurant
Horst - Casino
Horststraße 20, 21680 Stade
Telefon: 04141 - 62414



Öffnungszeiten:
Di - So
12.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Absprache.

Haus mit gepflegter Gastlichkeit.
Empfänge und Familienfeiern aller Art!
Gerne bieten wir Vereinen ein Zuhause.



Auf ein persönliches Gespräch freuen sich
Elisabete und Enrico Schlüer

Seit 1997 im Horst-Casino!

Sicherheitspolitik

Wehrbeauftragte des deutschen Bundestages

Seit der Einführung des Amtes 1959 haben insgesamt dreizehn Personen das Amt des Wehrbeauftragten des deutschen Bundestages bekleidet.

Eva Högl ist nach Claire Marienfeld die zweite Frau in diesem Amt.

- 1959 – 1961: Helmuth von Grolman
- 1961 – 1964: Hellmuth Heye
- 1964 – 1970: Matthias Hoogen
- 1970 – 1975: Fritz-Rudolf Schultz
- 1975 – 1985: Karl Wilhelm Berkhan
- 1985 – 1990: Willi Weiskirch
- 1990 – 1995: Alfred Biehle
- 1995 – 2000: Claire Marienfeld
- 2000 – 2005: Willfried Penner
- 2005 – 2010: Reinhold Robbe
- 2010 – 2015: Hellmut Königshaus
- 2015 – 2020: Hans-Peter Bartels
- 2020 – : Eva Högl



Eva Högl gehörte bis 2020 dem Deutschen Bundestag an. Mit ihrem Amtsantritt als Wehrbeauftragte kann sie von Rechts wegen nicht mehr Mitglied des Bundestages sein.

Das Amt des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages wurde im Jahr 1956 gemäß Art. 45b Grundgesetz als Hilfsorgan des Bundestags bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle im Bereich der Bundeswehr geschaffen. Die näheren Bestimmungen regelt das Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages (WBeauftrG)

Als „Anwältin der Soldaten“ und zugleich Hilfsorgan des Parlaments bei der Kontrolle der Streitkräfte nimmt die **Wehrbeauftragte** eine besondere Stellung innerhalb des parlamentarischen Systems ein – dabei ist sie weder Mitglied des Deutschen Bundestages noch Beamtin.

Bernd Moje, Vorsitzender u. Hauptfeldwebel d.R.



KÄPPLER
Ferienwohnung *in Stade...*



Ferienwohnung mit
2 Doppelzimmer
1 Einzelzimmer



Fewo-Ausstattung:
Zimmer mit TV/Telefon,
voll ausgestattete Küche,
Internet, Dachterrasse usw.



2 Mini-Appartement's
Ausstattung:
Zimmer mit TV/Telefon, Küche,
eigene Dusche/WC,
Internet kostenlos, eigener
Eingang, kl. Terrasse, usw.



Stade · 0 41 41 / 40 77 0-22 · info@kaeppler-fewo.de · Parkplätze direkt am Haus

www.kaeppler-ferienwohnung.de

„NavMeister auf Brücke!“

Serie, Teil 1: „Carpe Diem“

Hallo, ich bin Bootsmann Jana Käppler. Aktive Soldatin bei der deutschen Marine.

In dieser wiederkehrenden Serie an Berichten erzähle ich euch von meinem Werdegang, Lehrgängen, Seefahrten & Erlebnissen in der Bundeswehr. Von dienstlich gelieferten Freunden über schlaflose Nächte im Biwak, unendlich vielen Abkürzungen, verzweifelten Momenten, an denen ich gerne aufgegeben hätte, bis hin zu großartigen Erfolgen.

Lasst euch überraschen.

Es ist der 04. Oktober 2016. Ich stehe früh morgens auf und mir ist sofort schlecht. So, wie Tage davor auch schon. Ich bin immer nervös, wenn es etwas Neues in meinem Leben gibt. Vor allem dieser Schritt. Ich war bisher Tischlerin in der freien Wirtschaft im Handwerk. Ich war jeden Abend zu Hause und in meinem bekannten Umfeld. Ich konnte mir die Haare machen wie ich wollte, konnte tragen, was ich wollte und die einzige

Vorschrift in meinem Leben war: *Carpe Diem*. Das sollte sich an diesem Tag alles ändern.

Ich meldete mich um 14 Uhr in der Marineoperationsschule in Bremerhaven. Nachdem ich einige Papiere am Meldekopf unterschrieb, war ich von dem Moment an **Matrose (MA) Käppler**. Ich begann meine Grundausbildung im 2. Zug der B/6. Inspektion.

Aber warum kam es eigentlich dazu? Wieso ging ich zur Bundeswehr?

Ganz einfach: *Ein sicherer & fester Job, Herausforderungen, die Welt sehen, Karriere machen. Definitiv Karriere machen!!*

Wie alles begann:

2014 hatte ich den Stand des Karrierecenters der Bundeswehr bei der Messe „Stade Aktuell“ im Stadeum gesehen. Dort habe ich mich informiert, was ich denn alles so machen könnte, da ich keine Ahnung hatte, was überhaupt alles hinter dem Begriff Bundeswehr steht. Daraufhin habe ich einen Termin bekommen, um mich beraten zu lassen. Mir wurde gesagt, dass ich beim Einstellungstest noch die Wahl hätte, mir die entsprechende Verwendungsreihe (VR) auszusuchen, wenn ich jetzt noch nicht sicher wäre. Ich müsste mir nur klar werden, ob Marine, Heer oder Luftwaffe.

PAPE
IMMOBILIEN

Ihr Maklerbüro vor Ort!

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertung
- Gutachten
- Käuferbegleitung
- Kapitalanlagen



PAPE Immobilien
Inh. Jan-Martin Pape
Am Steinkamp 9b
21684 Stade
Tel. (04141) 939 6 383

Allein die Frage regt mich auf. *Natürlich Marine!* Nach etlichen Papieren und Zeugnissen, die ich so einreichen musste, verging ein halbes Jahr und es stand der Einstellungstest bzw. die Musterung an.

2015 fand dieser dann statt und ich wurde nach Wilhelmshaven in die 4. *Einfahrt* (Marinestützpunkt Heppenser Groden in Wilhelmshaven) eingeladen.

Nach der Einweisung in die kommenden 2 Tage, der ärztlichen Untersuchung an Tag 1 und dem Sport-, sowie Theorieteil hatte ich dann am 2. Tag die Wahl zwischen gut 50 Verwendungsreihen. Aber was möchte ich denn so die nächsten Jahre gern machen? Keine einfache Entscheidung. Marine war von Anfang an klar. Aber alles Andere? Woher sollte ich wissen, ob ich Artillerist, Signaler, Decksdienstler, Smud, Versorger, Funker, Techniker oder jegliche Art von Operationsdienst machen möchte? Ich wusste ja gar nicht, was das genau beinhaltet.



Bootsmann Jana Käppler

Ich entschied mich letztendlich für die Verwendungsreihe - 26 - Navigation. Die Stellung im Nav-Abschnitt auf der Brücke klang für mich ganz gut. Ich bin als Navigator einer der Ersten in der Brückenbesatzung, die wissen, wo es langgeht. Wann wir wo ankommen und was wir für einen Seegang haben werden. Ich bin die rechte Hand des *Fahr-WOs* (Fahr-Wach-Offizier) und Sitznachbar des *Komo* (Schiffskommandanten).

Ich habe auf der Brücke viele Offiziere um mich rum, was so seine Vor- aber auch Nachteile hat. Ich arbeite auf der Brücke also mit einem großen Team zusammen. Jeder hat so seine Aufgaben. Meine ist natürlich die wichtigste (das sagt aber wohl jeder über seine VR). Denn ohne den Navigationsabschnitt weiß niemand wo es langgeht.

Aber, was genau macht ein Soldat der VR 26 eigentlich genau? *Was ist Navigation?*

Beginnen wir mit der Beratung der Schiffsführung in nautischen Belangen, natürlich Kartenberichtigungen durchführen und überwachen, ebenso benötigte Karten beschaffen. Außerdem den Seefunkverkehr ausführen und mit Navigations- und Radargeräten arbeiten. Des Weiteren führen wir Wetterbeobachtungen und -beurteilungen durch (Einfluss von Wind und Strom auf die Fahrt und das Beherrschen von taktischer Navigation). Mathematik kommt natürlich nicht zu kurz, denn es ist notwendig, Berechnungen durchzuführen (z.B. Längen-/ Breitenunterschiede, Auf-/Untergänge von Sonne und Mond, Kurs-/Peilungsumrechnungen und die Gezeiten).

Vom *NavMt* (NavigationsMaat) oder *NavM* (NavigationsMeister) wird erwartet, dass man den vollständigen Umgang mit Papierseekarte, Zirkel und Dreiecken beherrschen kann. Ebenso das Analysieren der Werte von technischen Anlagen und Geräten (z.B. Magnet- und Kreiselkompass, Fahrtmessanlage und Echolot). Und zu guter Letzt, die Kirsche auf der Sahnehaube: Grundlagen und Verfahren zur astronomischen Standortbestimmung beherrschen.

Ich denke, das war es im Groben und Ganzen zu meiner Jobbeschreibung.

Ist doch ein Klacks. ☺

Fortsetzung folgt...

Sportausbildung und Veranstaltungen

Liebe Kameradinnen / Kameraden und Mitglieder der RK Stade von Goeben

Die derzeitige Coronalage erlaubt uns immer noch nicht, zusammen für das Sportabzeichen zu trainieren. Trotz der schwierigen Lage haben einige Mitglieder der RK an Veranstaltungen teilnehmen können.

Aus dem Solidaritätslauf Hamburg, der Helmut-Schmidt-Universität, wurde ein virtueller Lauf unter den Namen: *HSU RUN@HOME Challenge* veranstaltet. In der Zeit vom 11.06.2020 - 11.07.2020 konnte man so seine gelaufenen Kilometer sammeln und übermitteln. Für die Teilnahme konnte man sich einen Spendenbetrag aussuchen und somit anmelden. Die Spendengelder kamen unter anderem der Soldaten- und Veteranen-Stiftung zu Gute.

Teilnehmer: OG A.Höft

Am 10.10.20 fand der 8. Hamburger Reservisten Alstermarsch (25 km + 1 km für den Spieß) statt. Hier nahmen von der *RK Stade von Goeben* 6 Mitglieder teil.

Teilnehmer: HFW d.R. B. Moje, Btsm J. Käßler, OG E. Schleich, OG d.R. A. Höft

Fördermitglieder Ines Wolf und Uwe Käßler



Teilnehmer 25 km + 1 km Alstermarsch

KÄPPLER

Bautischlerei *und mehr ...*

Aluminium **Terrassendach**
mit Verbundsicherheitsglas

Beschattung / Markisen
mit Funkmotor und Fernbedienung

Ganzglas-
schiebe-
Anlagen

Ohle Ring 8 · 21684 Stade · Tel. 0 41 41 / 40 77 00
www.kaeppler-bautischlerei.de

Sonntags
Schautag
10-16 Uhr



Im Zuge dieser Veranstaltung konnte man den Leistungsmarsch in 6 km und 9 km ablegen.

Hier legten *OG E. Schleiz, Btsm J. Käppler* und *OG d.R. A. Höft* erfolgreich die 9 km ab (Foto, v.l.)

Ende Oktober nahmen am virtuellen Spendenlauf der Bundeswehr und Reservisten vier Mitglieder der RK teil. Über 1900 Anmeldungen und eine Spendensumme von knapp 20.000 Euro kamen zusammen. Darunter etwa 380 Einsatzsoldaten aus Afghanistan.



Teilnehmer 9 km Leistungsmarsch

Schirmherr über diese Veranstaltung war Herr MdB und Stellvertreter der Präsidenten des VdRBw Pascal Kober. Teilnehmer: I. Wolf, B. Moje, C. Paterson und A. Höft

Ich hoffe, so die Mitglieder der RK zu motivieren an Läufen und Märschen teilzunehmen.

Bis dahin, bleibt gesund. Euer Sportbeauftragter

Andreas Höft, OG d.R.

Schießsport / Ausbildung

Leider gibt es auch hier Corona bedingt viele Einschränkungen, in der Regel bieten wir unseren Mitgliedern ein umfangreiches Programm an.

Ausbildung, Training und Wettkämpfe werden auf verschiedenen Ebenen durchgeführt.

Fördernde Mitglieder haben die Möglichkeit bei befreundeten Vereinen Kleinkaliber und Luftgewehr zu schießen. Weiterhin können unsere Mitglieder in eine Reservisten Arbeitsgemeinschaft (RAG) eintreten, hier wird Großkaliber geschossen. Auch für Wettkämpfe (ohne Bundeswehrcharakter) gibt es für unsere fördernden Mitglieder diverse verschiedene Angebote. Darüber hinaus bieten wir ein Tontaubenschießen an.

Für unsere Reservisten wird die Aus- und Weiterbildung an Handwaffen der Bundeswehr (in Rahmen einer DVAG) angeboten. Es finden Schulschießen, Schützenschnurschießen und AGSHP Ausbildungen statt. Selbstverständlich haben unsere Reservisten zudem die gleichen Möglichkeiten, wie unsere fördernden Mitglieder.

Im zweiten Halbjahr 2020 konnten COVID-19 bedingt noch keine Schießwettkämpfe stattfinden. Sobald neue Termine anstehen, werdet ihr umgehend informiert.

Mitglieder

Im zweiten Halbjahr 2020 stieg unsere Mitgliederzahl auf 111. Hiermit begrüßen wir unsere neuen Mitglieder, **herzlich willkommen:**

Edwin Schleiz, Obergefreiter aktiv

Sebastian Mählmann, Schütze d.R.

Sascha Ristau, Fördermitglied

Peter Bollmann, Hauptfeldwebel d.R.

Holger Gütersloh, Hauptgefreiter d.R.

Rolf Ristau, Oberfeldwebel d.R.

Folgende Mitglieder wurden ausgezeichnet oder befördert:

Hauptgefreiter d.R. Ralf Tesmer erhielt die Ehrennadel des Verbandes in Bronze

Obermaat Jana Käßler wurde zum *Bootsmann* ernannt

Gefreiter Edwin Schleiz wurde zum *Obergefreiten* ernannt



Der Vorstand der RK Stade von Goeben gratuliert recht herzlich

Mitgliederwerbung

In der Mitte dieses Heftes befindet sich ein Aufnahmeantrag. Diesen und die dazugehörigen Formblätter fülle ich (sofern ihr Interessenten habt) gerne mit Euch aus. Bernd Moje: Tel. 04141 – 981079 oder 0151-51001444

Vorstand RK Stade von Goeben:



Bernd Moje, Hauptfeldwebel d.R.
Vorsitzender

Beauftragter Sicherheitspolitik
Beauftragter Zivil Militärische Zusammenarbeit

Bernhard Heidemann, Oberfeldarzt d.R.

1. Stellvertretender Vorsitzender

Beauftragter Pressearbeit

Beauftragter Internetarbeit

Uwe Käßler, Fördermitglied

Stellvertretender Vorsitzender

Beauftragter Festausschusskoordinator

Beauftragter Mitteilungsblatt

Ines Wolf, Fördermitglied

Kassenwartin

Beauftragte Merchandising u. Diverses

Andreas Höft, Obergefreiter d.R.

Schriftführer

Beauftragter Sport u. Festausschuss

Ellen Moje, Fördermitglied, Beauftragte für Schießsport / Schützenvereine

Termine der *RK Stade von Goeben*

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2021

Alle Veranstaltungen speziell die JHV und die Auftaktfeier, sowie die RK Info-Abende sind von den aktuellen Corona-Bestimmungen abhängig. Sie finden nur mit Genehmigung statt.

Januar		April	
Fr. 15.01.	Jahreshauptversammlung	Sa. 10.04.	Tag für lebenserfahrene Mitglieder / Aeronauticum
Sa. 16.01.	Dialog im Dunkeln / Hamburg	Fr. 16.04.	<i>RK Info Abend</i>
Februar		Mai	
Sa. 13.02	Jahresauftaktfeier	Sa. 08.05.	Marinemuseum / Wilhelmshaven
Fr. 19.02.	<i>RK Info Abend</i>	Fr. 21.05.	RK Info Abend fällt aus
Sa. 27.02.	Brauereibesichtigung	Mi. 26.05.	Infostand / Wochenmarkt Stade
März		Juni	
Mi. 10.03.	FTZ Stade	Fr. 04.06. –	Berlin
Fr. 19.03.	<i>RK Info Abend</i>	So. 06.06.	
		Fr. 18.06.	<i>RK Info Abend</i>

Sport und Schießsportveranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Tag der Reservisten

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Unsere RK wird 25 Jahre jung und die Landesveranstaltung „**Tag der Reservisten**“ findet in Stade statt.

Auf diese Großveranstaltung sind viele Augen gerichtet. Der Landesvorstand der Landesgruppe Niedersachsen hat uns mit der Ausrichtung der zentralen Landesveranstaltung zum Tag der Reservisten 2021 beauftragt.

Eine große Aufgabe, die uns nicht nur viel abverlangt, sondern auch mit Stolz erfüllt.

Am Samstag, den 03. Juli 2021 ist es soweit. Den ganzen Tag über werden sich mitten in der Stader Innenstadt neben der Bundeswehr, dem Reservistenverband und der Polizei auch fast alle anderen Blaulichtorganisationen präsentieren. Es wird eine Bühne geben, auf der es nicht nur interessante Reden, sondern auch tolle Vorführungen verschiedener Vereine geben wird. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Durch verschiedene Aktionen werden wir prominente Gäste und viele Soldaten in unsere ehemalige Garnisonsstadt holen.

In einer Anschlussveranstaltung, am gleichen Tag, wollen wir unser 25-jähriges Jubiläum groß feiern. Die Feier findet in Stade – Wiepenkathen statt, eingeladen werden alle RK Mitglieder (Einladung erfolgt separat per Post) und viele VIP- Gäste.

Rückblick

Der Berg ruft - Ein Ausflug in den Harz

Bedingt durch die Auflagen, die uns allen die Corona-Pandemie auferlegt, haben es auch die Vereine schwer. Ein geregeltes Vereinsleben, wie es bisher möglich war, ist nicht erlaubt. Längerfristig geplante Veranstaltungen und Vorhaben können nicht mehr problemlos durchgeführt werden. Gerade dies ist aber erforderlich, um den Zusammenhalt zu erhalten und den Verein vor einem langsamen Tod zu bewahren. So hat sich die Reservistenkameradschaft Stade von Goeben überlegt, wie sie dem entgegenwirken kann. Eine Betreuungsfahrt in den Harz sollte es sein. Ein Hygienekonzept wurde erstellt, das die zurzeit geltenden Bestimmungen berücksichtigt. Und dann ging es los.

Die Anfahrt erfolgte in Einzelfahrzeugen zum gebuchten Hotel in Schierke. Bei einem ausgedehnten Abendessen



besprachen wir den geplanten Ablauf des nächsten Tages. Wir wollten zu Fuß den Brocken, der mit 1.141 Metern die höchste Erhebung im Norden Deutschlands ist, erwandern. Einige Kameraden aus unserer Gruppe hatten dies bereits in der Vergangenheit gemacht; für die meisten jedoch war es das erste Mal.



Vom Ausgangspunkt in Schierke sollte der Brocken auf Schusters Rappen bezwungen werden. Bei den schweißtreibenden Temperaturen für manch einen eine mehr als anstrengende Angelegenheit. Aber schließlich kam die Gruppe wohlbehalten auf dem Gipfel an. Nach einer Stärkung und einem Rundgang auf den dafür vorgesehenen Wegen, bei dem sich ein herrlicher Rundumblick in die weite Umgebung bot, ging es wieder an den Abstieg. Ohne größere Blessuren erreichten alle wieder das Hotel. Am nächsten Tag, auf dem Rückweg nach Stade, besuchten die Teilnehmer an der Fahrt noch eine Tropfsteinhöhle. Diese Fahrt hinterließ bleibende Eindrücke und füllte eine Lücke im ansonsten entstandenen Vereinsleben gut aus.

Spanferkelessen 2020

Zum zwanzigsten Mal lud die Kameradschaft zu ihrem traditionellen Spanferkelessen ein. In diesem Jahr allerdings war der Ablauf etwas anders, als wir es bisher gewohnt waren. Regeln zur Corona-Bekämpfung waren einzuhalten. Das bedeutete vor allem, dass die Teilnehmerzahl bei dieser Veranstaltung auf maximal 30 Personen beschränkt war. Viele Anmeldungen mussten im Vorfeld leider abgesagt werden. Trotz der Corona-Beschränkungen, die von allen mit Verständnis aufgenommen wurden, war die Stimmung gut. Einer der Höhepunkte dieses Abends war die Verleihung der Ehrennadel des Reservistenverbandes in der Stufe Bronze durch den Vorsitzenden, Bernd Moje, an den Kameraden Ralf Tesmer. Dieser Kamerad setzt sich, ohne dass er ein offizielles Amt bekleidet, tatkräftig für die Belange der Kameradschaft und des Reservistenverbandes ein.

Die Reservistenkameradschaft auf Boßeltour

Boßeln nicht nur ein norddeutscher Sport

Boßeln ist ein Sport, der in unterschiedlichen Formen unter verschiedenen Namen in vielen Teilen Europas bekannt ist. Die Hochburg in Deutschland für diesen Sport ist der norddeutsche Raum. Es ist ein Mannschaftssport, bei dem zwei Mannschaften mit einer Kugel, die bei jedem Wurf möglichst weit rollen sollte, eine vorher festgelegte Wettkampfstrecke zurücklegen müssen. Die Mannschaft, die das Ziel mit den wenigsten Würfeln erreicht, ist Sieger des Wettkampfes.

Einen solchen Wettkampf trug die *Reservistenkameradschaft Stade von Goeben* aus. Sorgfältig wurde geplant. Berücksichtigt werden mussten vorrangig die Hygieneregeln, die die Corona-Pandemie vorschreibt. Der Streckenverlauf ging über etwa 5 Kilometer rund um Wiepenkathen. Gewählt wurden Wege, die nicht sehr stark vom Autoverkehr frequentiert sind. Ein selbst hergestellter Wagen zur Aufnahme von Speisen und Getränken als Marschverpflegung wurde mitgeführt. Zwei Mannschaften waren schnell zusammengestellt und dann ging es los. Einige Teilnehmer hatten bereits Erfahrungen mit diesem Sport; für die meisten jedoch war es Neuland. Dennoch waren die Spielregeln bereits nach kurzer Zeit allen geläufig und so konnte es zügig, unterbrochen von einigen notwendigen Verschnaufpausen, über den vorgegebene Parcours gehen.

Nach der Siegerehrung lud Kamerad Uwe Käppler alle Teilnehmer zu einem privaten Grillabend ein. Da gab es noch viel Gelegenheit, die Erlebnisse des Tages zu besprechen und aufzuarbeiten.

Wieder einmal mehr hat unsere Kameradschaft es geschafft, trotz der widrigen Umstände, die Corona uns allen bereitet, eine erfolgreiche Veranstaltung durchzuführen und damit zum Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft beizutragen.

Berichte: *Bernhard Heidemann*



Inh. Jens Foltmer
Dankersstr. 78
Tel.: 0 41 41 - 6 77 13
Fax 0 41 41 - 40 37 90

Harsefelder Str. 12 - 14
Tel.: 0 41 41 - 51 03 22
Fax 0 41 41 - 51 03 23

Hohenwedeler Weg 82
Tel.: 0 41 41 - 8 12 98
Fax 0 41 41 - 8 54 03

Mobil 0171 - 1884657
Mail: edeka-stade@t-online.de

Wir  Lebensmittel.

Merchandising

T-Shirts, Poloshirts und Sweatshirts

Um bei Veranstaltungen, bei denen keine Dienstkleidung getragen wird, einheitlich aufzutreten, besteht die Möglichkeit, T-Shirts, Sweatshirts und Poloshirts mit unserem Wappen zu erhalten. Der ein und andere hat sich hier bereits eingedeckt, wer aber noch was benötigt, darf sich gerne bei uns melden.



Hier die Preise für die Oberbekleidung* :

T-Shirt , Kurzarm	€ 12,50
Polo-Shirt , Kurzarm	€ 15,00
Sweat-Shirt , Langarm	€ 23,50

Mund-Nasen-Bedeckung

bedruckt mit unserem RK-Wappen
gibt es für

€ 10,45/Stück



* Die Preise der Oberbekleidung gelten bis Größe 3x XL. Ab 4x XL bis 6x XL handelt es sich um Sondergrößen, für die ein Aufpreis von € 6,50 anfällt. Sollten noch größere Größen benötigt werden, muss der Preis erfragt werden.

Bestellungen bei Ines Wolf (Email: is.wolf@web.de);
bestellt wird nur gegen Vorkasse, ein Umtausch ist (leider) ausgeschlossen.



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen
Versicherungs- und Finanzfragen.



Subdirektion
Roger aus den Erlen-Stüven

Theodor-Haubach-Weg 2
21684 Stade
Tel 04141 776181
roger.aus.den.erlen-stueven@ergo.de
www.roger-aus-den-erlen-stueven.ergo.de

ERGO